

COMMERZBANK: KONSTANTER LEITZINS ERWARTET!

Diese Analyse wurde am 27.10.2025 um 20:00 Uhr erstellt.

Der Aktienkurs der Commerzbank hat seit dem 14-Jahreshoch am 22. August 2025 um rund 20 Prozent nachgegeben. Am Donnerstag steht für die europäischen Banken mit der Veröffentlichung der Leitzinsen ein wichtiges Ereignis bevor. Wird der Zins gegen die Erwartungen der Marktteilnehmer gesenkt, könnte dies zu einem Kursrutsch führen.

Die Commerzbank sieht sich gegenwärtig mit einer unerwünschten Übernahme durch die italienische Unicredit konfrontiert. Unicredit hält derzeit 29 Prozent der Anteile an dem deutschen Kreditinstitut. Sollte diese Beteiligung auf über 30 Prozent anwachsen, wäre die Unicredit gemäß dem Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet, ein Übernahmeangebot vorzulegen. Dies möchte der CEO von Unicredit, Orcel, nach heutigem Stand vermeiden. Er hat des Öfteren betont, dass er im Lichte der aktuellen Bewertung der Commerzbank auf einen Übernahmeversuch verzichtet, da ein solcher für die Aktionäre nicht vorteilhaft wäre. Nimmt man seine Aussage ernst, ist von dieser Seite keine weitere Nachfrage zu erwarten. Gleichzeitig könnte die Aktie der Commerzbank durch das geplante Rückkaufprogramm für die Aktionäre an Attraktivität gewinnen.

COMMERZBANK AG (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 27.10.2025 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 28.08.2023 bis zum 27.10.2025, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 38,40 // 43,32 Euro

Unterstützungen: 29,54 // 25,87 Euro

ZUM CHART

Der Aktienkurs der Commerzbank befand sich bis zum 19. März 2025 in einem deutlichen Aufwärtstrend. Anfang April führte der sogenannte Liberation-Day zu einem kurzfristigen Kurseinbruch von rund 30 Prozent auf 17,45 Euro. Dieser Kurseinbruch erfolgte „V“-förmig, wodurch das Papier wieder zulegte und am 22. August 2025 ein 14-Jahreshoch bei 38,40 Euro markierte. Aktuell notiert die Commerzbank-Aktie mit 30,51 Euro gut 20 Prozent unter dem Hoch. Im großen Bild betrachtet befindet sich der

Aktienkurs seit dem Allzeittief am 16. März 2020 bei 2,80 Euro in einer übergeordneten Aufwärtssequenz. Die Erholung erfuhr ab dem Bekanntwerden des Übernahmeversuchs der Unicredit im September 2024 ein Kursplus von rund 115 Prozent. Seit dem 14-Jahreshoch bei 38,40 Euro litt das Papier jedoch unter Abgabedruck. So war der Aktienkurs im Vergleich mit europäischen Banken überbewertet, was möglicherweise die Korrektur begünstigt hat. Läuft die Konsolidierung in diesem Tempo bis zum 19.12.2025 weiter (Zeitspanne von 7,5 Wochen), könnte sich der Kurs oberhalb der Unterstützung bei 25,87 Euro halten. Einen beträchtlichen Einfluss auf die Banktitel übt der Leitzins aus. Dieser wird Ende der Woche von der EZB veröffentlicht. Die Marktteilnehmer gehen davon aus, dass die EZB den Leitzins konstant hält. Eine überraschende Leitzinssenkung könnte aber zu einem Abverkauf der europäischen Banktitel führen.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie der Commerzbank AG (FA6VN1)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 19.12.2025 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 25,00 Euro auf der Unterseite und 45,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 27. Oktober 2025 um 20:00 Uhr (Briefkurs 8,31 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 140,06 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 25,87 Euro fällt oder über den Widerstand bei 43,32 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Wahrscheinlichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 27.10.2025 20:00 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	FA6VN1
Basiswert	Commerzbank AG
Unteres KO-Level	25,00 Euro
Oberes KO-Level	45,00 Euro
Laufzeit	19.12.2025
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,11 / 8,31 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.